

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 132 (2006)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Notizen  
**Autor:** Maiwald, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-603068>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

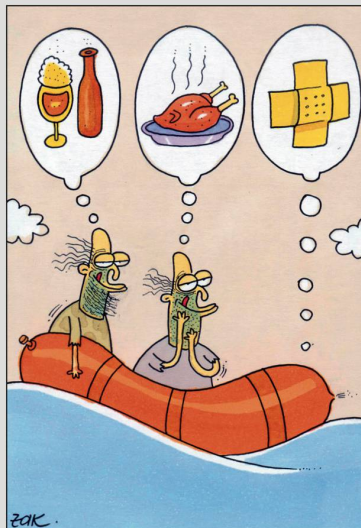
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Martin Zak

## Notizen

Es liegt was in der Luft, bemerkten die Erstickenden.

Manche können selbst über die Witze, über die sie nicht lachen können, lachen.

Hackordnung: Jeder Dummdastehende kennt einen Dümmerdastehenden.

Neues Familienglück: Drei, zwei, eins – unser e-Bayby!

Wie vieles sich doch vom Gerücht zum Hörensagen und vom Hörensagen zur Wahrheit entwickelt!

Aufruf: Bitte sachlich werden! Bitte sofort weglaufen!

Alle Zahlen waren einmal unschuldig, bis sie die Rekordzahlen erfanden.

Es ist der Überschaum, der sich mit Überschaum in den Champagnergläsern zuproestet.

Wenn schon alles auf Eigenvorsorge und Selbstbeteiligung hinausläuft, warum sollte die Demokratie weiterhin kostenlos sein? Bürger, kauft Stimmen! Er log aufrichtig, hilfreich, edel und gut.

Eine Fliege in der Hand ist besser als ein Elefant auf dem Dach.

Lichtfreudiges Gesindel: Besser in einem schiefen Licht stehen als in gar keinem.

Neue Kunst: Die Eiertänzer ohne Eier. Auch neu: Immer mehr hart gesottene Weicheier.

Peter Maiwald

## Das Altern des Egos

### Golden Sixties

Sechzig werden ist nicht schwer  
Sechzig bleiben aber sehr  
Sind die Jahre auch die «besten»  
Melden sich nun doch die Bresten

Morgens früh gleich nach dem Lüften  
Fährt dir Reuma in die Hüften  
Willst gymnastisch du dich bücken  
Geht ein Zucken durch den Rücken

Stehst du danach vor den Spiegeln  
Um den Haaresrest zu striegeln  
Stellst du fest, es bleibt beim Alten  
Wachsen tun nur noch die Falten

Und noch vor dem Morgenessen  
Hast du wiederum vergessen  
Was du gestern ganz im Frommen  
Für den Tag dir vorgenommen

Auf dem Weg zur Arbeit schliesslich  
Konstatierst du ganz verdrisslich  
Dass der Kittel in der Hast  
Wieder nicht zur Hose passt

Und die lieben Werkkollegen  
Schonen dich auf allen Wegen  
Krümmen dir kein einzig Härchen  
«Lasst ihm doch noch die paar Jährchen!»

Auch die Frau sorgt sich nicht minder  
Kocht zum Schutz der Zähne linder  
Richtet dir als bravem Schäfchen  
Einen Platz fürs Mittagsschläfchen

Raffst du dich dann nachmittäglich  
Nochmals auf, wirkt das schon kläglich  
Doch man merkt dir fast nicht an  
Was die Zeit dir angetan

Nur beim Jassen blüht du auf  
Zeigst, du hast noch einen drauf  
Allen, die von Schwächen unkten  
Machst du klar, du kannst noch punkten

Doch was solls, so ist das Leben  
Musst nicht mehr nach allem streben  
Denn noch bleibt in all den Tagen  
Was wollt ich schon wieder sagen?

Ernst Bannwart